

Salecina liegt auf 1800 Metern Höhe am Übergang zwischen Oberengadin und Bergell, rund 25 Fussminuten vom Passdorf Maloja entfernt (am Weg Richtung Cavloc-See).

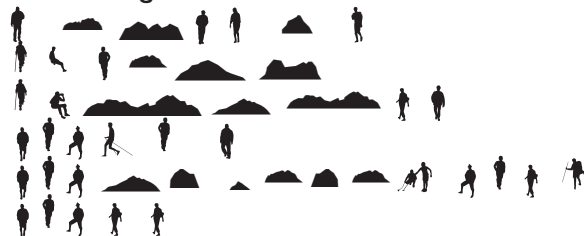
Salecina ist ein selbstverwaltetes Ferien- und Begegnungszentrum mit unkomplizierter und offener Atmosphäre. Die Gäste gestalten den Tagesablauf mit. Ein Betriebsleitungsteam sorgt dafür, dass hinter den Kulissen alles rund läuft. Das Haus verfügt über Zwei-, Vier- und Zwölfbetzimmer, mehrere Aufenthaltsräume wie Bibliothek und einen Kurs- und Bewegungsraum.

Salecina-Wochen haben sich immer wieder mit der kulturgeschichtlich reichen Gegend auseinandergesetzt, sei es in thematischen Wanderwochen oder in Seminarwochen wie «Salecine-ma» (siehe die Broschüre «In Salecina liegen die Themen vor der Tür»).



Versicherung

Ist Sache der TeilnehmerInnen. Es ist abzuklären, ob Unfälle in der Schweiz gedeckt sind. Der Mitgliederbeitrag der Schweizer Rettungsflugwacht REGA kann in Salecina einbezahlt werden. Der Bergführer bietet den Teilnehmenden grösstmögliche Sicherheit; trotzdem kann er ein Restrisiko nie vollständig ausschliessen. Mit seiner Buchung anerkennt die Teilnehmerin / der Teilnehmer ausdrücklich diesen Sachverhalt und verzichtet auf jegliche Ansprüche auf Schadenersatz oder anderweitiger Haftung gegenüber der Stiftung Salecina.



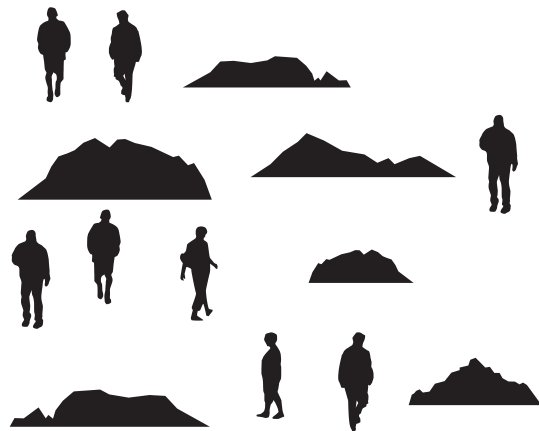
Anmeldung

Per Homepage oder telefonisch. Deine Anmeldung ist definitiv, die Vorauszahlung von CHF 400.- muss 30 Tage nach der Anmeldung bei uns eingetroffen sein. Eine Rückerstattung der Vorauszahlung, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 30.-, ist nur bei Absage bis 6 Wochen vor Kursbeginn möglich.



Anreise

Bahnreisende fahren über Chur bis St. Moritz und mit dem Postauto oder dem Bus nach Maloja. Wir holen dich oder dein Gepäck gern an der Bushaltestelle «Maloja Posta» ab, wenn Du uns vorher benachrichtigst. Gepäck kann bis nach Maloja geschickt werden.



Stiftung Salecina

Ferien- und Bildungszentrum

Orden dent

CH-7516 Maloja

Telefon + 41 81 824 32 39

Fax + 41 81 824 35 75

info@salecina.ch

www.salecina.ch

Hochalpine Wanderungen Maloja/Bergell

19. – 25. September 2010
mit Walter Josi, Bergführer



www.salecina.ch

Rund um Salecina

Maloja ist ein Wanderparadies. Neben dem einmaligen Netz an Wanderwegen gibt es eine Vielzahl von anspruchsvolleren Bergwanderungen.



Wir verlassen in dieser Woche die markierten Wege und ersteigen lohnende Trekkinggipfel, überqueren Gletscher und Pässe. Da und dort nehmen wir sogar die Hände zu Hilfe. Exponierte Stellen werden am Seil gesichert.



Programm:

Sonntag, 19.09.

Anreise, Kennenlernen, Begrüssungsapèro, Vorstellen der Tourenwoche.

19 Uhr Abendessen.



Montag, 20.09.

Hausberg Piz Salacina, 2599 m

Aufstieg zum Cavloccio-See, auf Wegspuren zum NE-Grat und über diesen leichten, aber luftigen Grat zum Gipfel. Grandiose Aussicht. Abstieg über Muotta Salacina und Bitabergh See.



Dienstag, 21.09.

Piz Grevasalvas, 2932 m

Von Maloja zum Lunghin See, weiter weglos zum SW-Grat und über diesen zum Piz Grevasalvas. Leichter Abstieg über Lej Nair und den Weiler Blaunca nach Maloja zurück.



Mittwoch, 22.09.

Cacciabella Pass, 2896 m

Mit dem Postauto nach Pranzaira und mit der Albigna-Seilbahn zur Staumauer. Hier beginnt unsere 2-tägige Wanderung. Aufstieg über dem Albigna-See zum Cacciabellapass. Traumhafter Ausblick ins Bondasca-Tal. Der Abstieg zur Scio-

ra-Seite ist mit Leitern und Fixseilen gesichert. Wir erreichen über diesen eindrücklichen Weg die Sciorahütte SAC, wo wir übernachten.



Donnerstag, 23.09.

Von der Sciorahütte folgen wir dem „Viäl“. Wir queren unter den gewaltigen Nordwänden von Cengalo und Badile zur Sasc Furä Hütte. Nach einer beschaulichen Hüttenrast steigen wir auf nunmehr rotweissem Weg ins Tal nach Promontogno. Rückfahrt mit Postauto nach Maloja.



Freitag, 24.09.

Piz de la Margna, 3158 m

Von Maloja dem Silser See entlang ins Val Fedoz. Auf anfänglich gutem Weg über Cavorgno zur Einsattelung südlich der Margna. Den leichten, aber herrlichen S-Grat ersteigen wir mit Seilsicherung. Auf dem Gipfel bietet sich ein einmaliges Bild: Die Engadiner Seenlandschaft liegt uns zu Füßen. Abstieg über die Normalroute (kurze Abseilstelle). Zurück auf dem Wanderweg nach Salecina.



Samstag, 25.09.

Abreisetag.



Dies ist ein Rahmenprogramm. Änderungen und Anpassungen ergeben sich selbstredend. Ich freue mich, mit euch das Programm zu gestalten. Massgebend sind die Wetterbedingungen, Kondition und Neigungen der Teilnehmer.

Anforderungen:

Gute Grundkondition, bis 6 h reine Gehzeit. Eini-germassen Trittsicherheit. Es sind aber keine alpine-technischen Voraussetzungen erforderlich.



Ausrüstung:

Trekkingschuhe oder gute Wanderschuhe. Teleskopstöcke von Vorteil. Zweckmässige Kleidung, Sonnenbrille, Jacke, Mütze, Handschuhe, Tagesrucksack.



Kosten

Die Wanderwoche kostet zwischen CHF 1045.- und CHF 1100.- nach Selbsteinschätzung. Nicht-Verdienende können einen reduzierten Seminarpreis von CHF 990.- bezahlen. Zusätzlich besteht bei Bedarf die Möglichkeit, eine Preisreduktion von CHF 100.- schriftlich zu beantragen.

Darin inbegriffen sind: Kurskosten, Honorar des Bergführers, alle Übernachtungen, Halbpension, Lunchpaket und Kurtaxe.

Nicht inbegriffen sind allfällige Transporte mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die Fahrt mit der Albigna Seilbahn.



Zahlung an:

Stiftung Salecina

Postkonto Schweiz:

IBAN: CH32 0900 0000 7001 1229 9

oder

Stiftung Salecina

Postbank Frankfurt

IBAN: DE13 5001 0060 0752 0326 05

